

nach Osten und Nordosten den an der Landesgrenze liegenden Steinhügel und Saalwiesenberg (1076 Meter), an den sich dann gegen Südosten der Tietz-Hübel (1022 Meter), der Wiesenberg (1124 Meter), der Fichtlich mit 1109 und der große Keilberg mit 984 Meter anschließen. Die einzelnen Rücken und deren Ausläufer und Vorlagerungen sind durch rasch dahineilende, von Forellen belebte Bäche getrennt, unter denen der Klein-Mohrauer und Graupabach und die Zuflüsse des letzteren, dder Stein- und Schnellbach



Das Heulosthal bei Jglau.

am wichtigsten sind. Alle diese fließen der hoch oben am S; Spieglicher Schneeberg unfern der Kuppe aus einer unscheinbaren Quelle entspringenden M. March zu, welche das nach ihr benannte Thal als ungestümes Kind in raschem Laufe durchdringt. Am Graupabach liegt umrahmt von Bergen das freundliche Altstadt und nordwestlich davon am Fuße des „Steinhügels“ das hochgelegene Dorf Spieglich.

Südöstlich von dem genannten Großen Keilberg senkrecht sich der Gebirgskamm in dem Ramsauer Sattel (von dem etwas südlich davon gelegenen Dorfe Spornhau auch